

856 000 Euro für neue Geräte am Augusta

Kurz vor Jahresende gab es noch Grund zur Freude in der Augusta-Kranken-Anstalt: Das Haus hat jetzt den Förderbescheid für Landsmittel in Höhe von 856 000 Euro erhalten.

Das Geld soll für zwei Hochtechnologiegeräte eingesetzt werden, nämlich für den Erwerb eines Linksherzkathetermessplatzes sowie eines Lithotripter (Nierensteinertrümmerer). Regierungsvizepräsidentin Karola Geiß-Netthöfel übergab den Förderbescheid gemeinsam mit der zuständigen Hauptdezernentin Ruth Rentelmann an Mario Kleist, Verwaltungsleiter des Bochumer Krankenhauses, und an Augusta-Controllerin Eva Söbbing.